

Ressort: Politik

Trump geht weiterhin von Treffen mit Kim aus

Washington, 17.05.2018, 21:26 Uhr

GDN - US-Präsident Donald Trump geht weiterhin davon aus, dass das Treffen mit dem nordkoreanischen Machthaber Kim Jong-un stattfindet. Man sei mit Nordkorea in Kontakt, als sei nichts passiert, sagte der US-Präsident am Donnerstag bei einem Treffen mit Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg.

Nordkorea hatte gedroht, das für 12. Juni in Singapur geplante Treffen abzusagen. Als Grund wurde unter anderem ein Militärmanöver von Südkorea und den USA genannt. Aber auch Äußerungen von Trumps Sicherheitsberater John Bolton sorgten für Unmut, der von einem "Libyen-Modell" gesprochen hatte. Womit wohl die Entmachtung des damaligen Diktators Gaddafi gemeint war, der schließlich von Landsleuten in die Wüste gejagt und dort getötet wurde. Stattdessen bot Trump Kim umfangreiche Sicherheiten an. "Er wäre dort. Er wäre in seinem Land an der Macht. Sein Land würde sehr reich werden", sagte Trump am Donnerstag.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-106340/trump-geht-weiterhin-von-treffen-mit-kim-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com